

TTV 45 Altenkunstdt 1997 e. V.

Pressewart Herbert Gillig

TTV 45 Altenkunstadt vor den entscheidenden Spielen um Aufstieg in die Bayernliga

Am Wochenende steht die Entscheidung in der Landesliga Nord/West an, geht es für die Altenkunstadter direkt in die Bayernliga oder muss man in die Relegation, um hier den Aufstieg als Tabellenzweiter zu erreichen, denn die Akteure des TTV 45 Altenkunstadt absolvieren ihre letzten beiden Spiele in DJK Effeltrich II und TTC Rugendorf. Folgende Konstellation steht an. Rugendorf hat 30:4 Punkte und steht auf Platz 1. Gefolgt von Altenkunstadt mit 29:3 Punkten. Sollten die TTV-ler in Effeltrich verlieren und einen Tag später in Rugendorf gewinnen, sind sie Meister. Bei einem Sieg in Effeltrich, reicht ihnen in Rugendorf bereits ein Unentschieden, um in die Bayernliga aufzusteigen. Rugendorf, oder auch die TTV-ler haben bei einer Niederlage im absoluten Spitzenspiel immerhin noch die Möglichkeit, sich durch die Relegationsspiele, zuerst mit Heimrecht am 01.05.2010 gegen den Landesliga Zweiten Nord/Ost, TSV Stein oder FC Tegernheim II, der Gewinner spielt dann am 08.05.2010 beim Bayernliga Achten TSV Ansbach oder TB ASV Regenstauf. Der Sieger aus dieser Partie bekommt den Platz in der Bayernliga.

Aber soweit blicken die beiden Kontrahenten noch nicht voraus, denn sie wollen aus eigener Kraft den direkten Weg in die Bayernliga schaffen. Der TTV 45 muss nun am Freitag um 20 Uhr in Effeltrich antreten und hier die ersten Schritte einleiten. Diese Partie wurde verlegt, da der junge Akteur Marius Zaus für die Bayernauswahl um den Deutschlandpokal nominiert wurde. Die Gastgeber liegen an 7. Stelle und sind immer noch nicht am Ziel, Ligaverbleib angekommen. Sie brauchen also jeden Punkt um ein weiteres Jahr in der Landesliga spielen zu können. Deshalb werden sie sich gegen den Meisterschaftsmittstreiter ungemein ins Zeug legen, um für eine Überraschung zu sorgen und wichtige Punkte zu erkämpfen. Die Gäste vom Obermain selbst, gehen in diese Partie sehr selbstsicher, aber keinesfalls Überheblich, denn sie wissen um das Können der Effeltricher und werden alles nur Mögliche versuchen, als Sieger von der Platte zu gehen. Aber dies wird mit Sicherheit kein leichtes Unterfangen, denn vor heimischem Publikum können sich die Einheimischen steigern und so wird sich bestimmt ein interessantes und spannendes Spiel entwickeln. Die Altenkunstadter, die in der Rückrunde noch mit weißer Weste dastehen, werden auf der Hut sein voll dagegen zu halten, denn sie

möchten ja mit einem Punkt Vorsprung – also mit einem Sieg in Effeltrich – zum alles entscheidenden Spiel um die Meisterschaft in der Landesliga nach Rugendorf reisen.

Am Freitag also in Effeltrich und gleich einen Tag (Samstag, 24.04.2010 - Beginn 18.30 Uhr) später geht es zum Spiel der Spiele nach Rugendorf, wo sich die beiden führenden Vertretungen der Landesliga gegenüber stehen. Es kommt hier zum Endspiel, egal wie die Altenkunstadter am Freitag in Effeltrich abschneiden. Die Rugendorfer stehen durch ihre Niederlage am letzten Spieltag in Etwashausen (4:9) bis dato einen Minuspunkt schlechter dran als der „Endspielkonkurrent“ TTV 45 Altenkunstadt. Schon in der Hinrunde entwickelte sich zwischen den beiden Spitzenteams der Landesliga ein dramatisches und hochinteressantes Match, das am Ende mit einem leistungsgerechten Unentschieden endete. Auch in diesem letzten Spiel um die Meisterschaft gibt es keinen tatsächlichen Favoriten. Ausschlaggebend für den Ausgang dieser Schlagerpartie dürfte die Tagesform jedes einzelnen Akteurs sein, der natürlich sein Bestes geben möchte, um seiner Mannschaft mit einer guten Leistung den Rücken zu stärken und wertvolle Spielgewinne zu holen.

Ausgeglichenheit sieht man bei den bisher erzielten Ergebnissen im Spitzenpaarkreuz. Die Rugendorfer Ivan Zavodsky (26:8) und Stefan Schirner (20:13) schlugen sich bislang blendend. Hier haben Miro Hurina (19:9) und der derzeit überragend agierende Mario Krug (29:3) eine sehr harte Nuss zu knacken um erfolgreich abzuschneiden. Nicht besser wird es der Altenkunstadter Mitte ergehen. Holger Funke und auch Uwe Niewiadomski, die knapp im Minus liegen, erwarten mit Daniel Hoffmann und Mario Puzik zwei klasse Leute, die beide 18:14 Siege aufzuweisen haben. Auch im Schlusspaarkreuz sind sehr enge und brisante Partien zu erwarten. Alexander Jobst (14:9) und Gerald Nidetzky (14:10) liegen gut im Plus. Also höchste Aufmerksamkeit für die beiden Altenkunstadter Tino Zäsche (19:8) und Frank Zeller (13:7). Man kann jetzt schon erkennen, dass es in den Einzelbegegnungen sicherlich interessante und schöne Matches gibt. Eine gute Tagesform und vor allem Nervenstärke ist hier bei jedem Spieler erforderlich. Es wird also eine Begegnung auf Biegen und Brechen und der Spielausgang dieses Highlight ist jederzeit offen. Große Bedeutung haben natürlich auch die Doppel in dieser allerletzten Spielrunde. Auch hier stehen sich herausragende Duos gegenüber. Zavodsky/Schirner weisen 20:2 Siege auf, während die Bilanz von Hurina/Krug mit 13:3 siegen ebenfalls ordentlich ist. Ebenso gut harmonieren Puzik/Jobst (11:5) zusammen. Bisher nur Erfolge landeten Niewiadomski/Zeller bei 15:0 Siegen. Sicherlich wird zu diesem Spitzenspiel im Haus der Jugend in Rugendorf großes

Zuschauerinteresse erwartet. Die Altenkunstadter Mannschaft würde sich sehr freuen, wenn sie in den beiden letzten Auseinandersetzungen und hier vor allem in Rugendorf von ihren Fans zahlreich unterstützt würden, schließlich geht es um die Meisterschaft und den Aufstieg in die Bayernliga.